

Salmonellose (Ak-Nachweis: EIA)

Indikation, allgemeine Hinweise

Indikation: serologische Abklärung bei V.a. extraintestinale Folgeerkrankungen (z.B. reaktive Arthritis) nach enteralen Salmonelleninfektionen durch Salmonella Enteritidis oder Typhimurium

Nicht indiziert zum Nachweis einer akuten Enteritis!

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

1 ml Serum bzw. 5 ml Vollblut

Untersuchungsverfahren

EIA: Screening (polyvalent) und IgA

Termine

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: nach Bedarf

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Normalwert: negativ

Bewertung: Extinktionen > (cut-off x 1,1) sind als positiv zu bewerten

Bemerkungen

Ein positives Ergebnis beim EIA-Screening **und** IgA spricht für eine bestehende oder kürzlich abgelaufene Infektion mit Salmonella Enteritidis oder Salmonella Typhimurium.

Ein positives Ergebnis beim EIA-Screening **ohne** IgA-Nachweis spricht für eine zurückliegende Infektion mit Salmonella Enteritidis oder Salmonella Typhimurium.

Die EIA-Tests, Screening (polyvalent) und IgA, ermöglichen den Nachweis von Antikörpern gegen S. Enteritidis und S. Typhimurium. Andere Serovare werden mit den o. g. Tests nicht erfasst.

Die Diagnostik der akuten Salmonellen-Gastroenteritis erfolgt über den Erregernachweis aus Stuhlkulturen. Bei V.a. eine intestinale Salmonelleninfektion muss deshalb ein kultureller Erregernachweis angestrebt werden (Stuhluntersuchungen an 3 aufeinander folgenden Tagen).